

<i>Name und Anschrift des Antragstellers</i> Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	<i>Tel.</i>	0921-507-40-0
	<i>Fax</i>	0921-507-40-4095
	<i>Mail</i>	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme E039
Aufweitung Einmündung
Trummelfeld - An de Spung**

1. Beschreibung der Lage		
<i>Ort:</i> Mildstedt	<i>Straße:</i> Trummelfeld An de Spung	<i>Lfd.-Nr.:</i> W120a W116
<i>Gemeinde:</i> Mildstedt	<i>Baulasträger:</i> Gemeinde Mildstedt	<i>Straßenkategorie:</i> Wirtschaftsweg
<i>Gemarkung:</i> Mildstedt	<i>Flur:</i> 3	<i>Flurstücke [Eigentümerschlüssel, Ordnungsnummer]:</i> 50 (Wirtschaftsweg) [95; 5] 234 (Wirtschaftsweg) [95; 8]
<i>Abschnittsnummer/Stationierung:</i> -		

2. Maßnahmentyp			
<i>Beginn der Maßnahme:</i> Bau-km 0+000	<i>Ende der Maßnahme:</i> Bau-km 0+070	<i>Betroffenheit Flurstücke Dritter:</i> Nein	<i>Maßnahmen-Nr.:</i> E039
Temporäre Aufweitung der Einmündung von Trummelfeld in An de Spung			<i>BW-Nr.:</i> 1038

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen
vorh. Oberfläche	Asphalt / Sand / Schotter	Bankett
in Anspruch genommene Fläche	220 m ²	148 m ²
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Kombinationsgewebematte	

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung des Wirtschaftswegs Trummelfeld in den Wirtschaftsweg An de Spung in der Gemeinde Mildstedt ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus des Mastes 107 ist eine temporäre Aufweitung an der Einmündung in An de Spung notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der südlichen der Einmündung von Trummelfeld in An de Spung vorgesehen, da die dort vorhandenen Freiflächen ohne weitere Eingriffe als Aufweitungsfäche nutzbar sind.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Da die Wirtschaftswege Trummelfeld und An de Spung jeweils mit einer Schottertragschicht ertüchtigt werden, wird auch die Aufweitungsfäche geschottert, um den durch die Ertüchtigungsmaßnahmen entstandenen Höhenunterschied auszugleichen. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 20 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.